Schönenwegen

Sindor: Bundescribe Bern, BAR BO 10001483, Nr. 1458, fol. 746-24690 Schmidt, H.R., Messeri, A., 7 Osterwalder, F. 7 Tröhler, D. (Hgg), Die Stapfer-Enquête. Edition der halvetischens Schullumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1744: Schnenwegen, (Incher) (Hgg), Die Stapfer-Enquête. Edition der halvetschens Schullumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1744: Schnenwegen, (Incher) (Hgg), Die Stapfer-Enquête. Edition der halvetschens Schullumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1744: Schnenwegen, (Incher) (Hgg), Die Stapfer-Enquête. Edition der halvetschens het halvetschen het halvetschens het halv	Schulort: Konfession		9		Säntis St. Gallen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen St. Gallen	
Indices Cuelle wird folgende Schule Scholannwegen (Nedere Schule, katholisch) Indices Scholannwegen (Nedere Schule, katholisch)	Standort:					8, fol. 246-246v		
State Stat	Zitierempfe	ehlung:	helvetischen So	chulumfrage von 1	799, Bern 201			
1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.		uelle wird folgende Schu	ıle - Schönenwege	n (Niedere Schule	, katholisch)			
1.1a St es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? State seine eigene Gemeinde P Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Krichgemeinde (Agentschaft) T.1.d welcher Mostring er Schulbezirk gehörigen State er Schulbezirk gehörig				I. Lokal-Verh	ältnisse.			
March Marc								
welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Krüngeminde (Agentschaft)? 1.1.e In welchem Distrikt? 1.1.e In welchem Distrikt? 1.1.e In welchem Distrikt? 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. 1.3 Dörfer, Weller, Hölfernung vom Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. 1.3 Schulforte, und der 2mr Schulbezirk gehörigen Distrikt, gehörigen Brugen, 1/4 St. gegen die Stadt. 1/4 St gegen Romonten 1/4. gegen Kräzeren Bruck 1/2 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg, 3. Falckenberg 1/4 St. Höfstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St.	I.1.a	•	ceri, borr, weller,	auf schönen weg	jen in Stbzl. eir	n einzelneß Hauß, Es ist ei	ne eigene Gemeinde	
1.1	I.1.b			Straubenzell — z	ur Kirch gener	n Bruggen unter Agent Kür	nzly	
1.1-d In welchem Distrikt? Enternung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Wertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen Mäuser. In Wertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen Mäuser. In Wertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dischre, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Betrenung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Höre Namen. Betrenung eines jeden. Sind die Kinder in Klassen geteilt? Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwil 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Haggen 1/2 3. Lachen u. Schönen wegen u Ober Straß Circa 10. 1/4 Stund Sommen, gesetzt. Bruggen Feld. 1. Bruggen 1/4 St. Haggen 1/2 3. Lachen u. Schönen wegen u Ober Straß Circa 10. 1/4 Stund Sommen, gesetzt. Bruggen, 1/4. St. Geörg. 1/2 St. St. Fieden 1. Std. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwill 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Kinder 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. St. Fieden 1. Std. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. St. Fieden 1. Std. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. St	l1c			?				
Entfernung der zum Schulbeizrik gehörigen Häuser: In Wiertestunden. Namen der zum Schulbeizrik gehörigen Häuser: In Wiertestunden. Namen der zum Schulbeizrik gehörigen Diere, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Narter eine Stunde im Umkreise. Haben die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Darten und wie Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Darten und wie Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Darten und wie Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Darten und wie Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Darten und wie Zahl der Schulkinder wie Stunde im Umkreise. Haben und wie Zahl der Schulkinder wie Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange dauert täglich die Schulen und wie wird es mit diesen gehalten? Wie lange dauert täglich die Schuler wie lange dauert täglich die Schuler wie halten wie wird es mit diesen gehalten? Wie lange dauert täglich die Schuler wie lange dauert täglich die Schuler wie lange dauert täglich die Schuler wie halten wie heißt er wohre für einen Baruf wie lange wie Zuschwicher wie der Kinder mit die Schulkinder wie viele Kinder wie kinder ein zu zuschwich wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie wie kinder wie zusch wie der Wie lange dauert täglich die Schuler wie zusch wie wie kinder wie zusch wie der Wie lange vie Schulkinder wie viele Kinder wie zusch wie der Wie der Wie der Wie wie kinder wie zusch wie wie kinder wie zusch wie wie kinder besuchen beerhaupt die Schuler wie kinder besuchen beharbaupt die Schule wie kinder wie kinder besuchen beharbaupt die Schuler wie k								
gehörigen Häuser. In Vierteilstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. 1.3.a. Zu jedem wird die Entfernung vom Schulote, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 1.4. Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. 1.4.a. In her Namen. 1.4.b. Die Entfernung eines jeden. 1.1.0 Sind die Kinder in Klässen geteilt? 1.5. Was wird in der Schule gelehrt? 1.6. Werden die Schulen nur im Winter gehalten? 1.7. Schulbücher, welche sind eingeführt? 1.8. Worschriften, wie wird es mit diesen gehalten? 1.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 1.1.1. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? 1.1.1.1. Wie lange dauert täglich die Schule? 1.1.1.1. Wie keißer? 1.1.1.1. Wie keißer wie kinder? 1.1.1.1. Wie keißer wie kinder worker für einen Beruf? 1.1.1.1. Wie keißer wie kinder besuchen überhaupt die Schule? 1.1.1. Wie keißer worher für einen Beruf? 1.1.1. Wie keißer worher der Schullehrer? 1.1.1. Wie keißer worher die viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 1.1.1. Wie keißer worher die viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 1.1. Worter (Knaben/Mädchen) kinder ein zwanzigsten jahr seit 1779. 1.1. Minsommer, (Knaben/Mädchen) kinder ein zwanzigsten jahr seit 1779. 1.1. Woher fließen seine Einkünfte? 1.1. Schulfonds (Schulstiftung) kist er erwind dem Kirchen- oder Aufmengut vereingit? 1.1. Schulfonds (Schulstiftung) kist der gleichen vorhanden? 1.1. Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschriften 1 a 12 zx. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl12 betr. circa fl. 12. vieles produce feiner, in Ermangellung der Verauben ein Welcher viele Schulstung viele keiner, in Ermangellung der Verauben ein welcher in Ermangellung der Verauben ein Welcher viele Kinder viele Kinder viele Kinder viele Kinder viele Kinder viele Kinder viel	I.1.e							
Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1.2							
Hofstetten circa 1/2. keinen, Vonwil 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Bruggen 1/4 St. Minder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. Minder. 1. Burg	1.2							
1.3.a Schulorte, und Gle Zahi der Schulkinder, die daher Straß circa 10. 1/4 Stund	1.5			Hofstetten circa	1/2. keinen. Vo	onwil 1/4 St. Kinder. 1. Bur	g. 3. Falckenberg 1/4 St. 5	
Schulbrer, Is die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Is die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Is die Zahl der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Is die Mire Namen. Is die Kinder in Klassen geteilt? Is der Schulbicher, welche sind eingeführt? Vorschrifften, wie wird es mit diesen gehalten? Is depalaten? Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Is der hat bisher den Schulmeister bestellt? Is der hat der hat bisher den Schulmeister bestellt? Is der hat bish	I.3.a	•	ntfernung vom					
L.4. Enffernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. L.4. In Enffernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. L.4. In Ihre Namen. L.4. Die Entfernung eines jeden. L.5. Die Entfernung eines jeden. L.6. Die Entfernung eines jeden. L.7. Schulbcher, werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? L.7. Schulbcher, wie wird es mit diesen gehalten? L.8. Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? L.9. Wie lange dauert täglich die Schule? L.9. Wie hab bisher den Schulmeister bestellt? L.9. Wie halt bisher den Schulmeister bestellt? L.9. Wie halt is er er von eine Schulmeister von Straüben 2ell. L.9. L.9. Wie ster vier gewesen? Was hatte er vorher für einen Berur? L.9. L.9. Wie ster vier wie kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. L.9. Schullsder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? L.9. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schu			nder die daher					
L4.a hire Namen. L4.b Die Entfernung eines jeden. L1.b Die Entfernung eines jeden. L1.b Die Entfernung eines jeden. L2.b Was wird in der Schule geleht? L3.c Werden die Schulen nur im Winter gehalten? L4.c Werden die Schulen nur im Winter gehalten? L5.c Werden die Schulen nur im Winter gehalten? L6.c Werden die Schulen nur im Winter gehalten? L8.c Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? L8.c Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? L8.c Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? L8.c Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? L8.c Wer hat bisher den Schulstrian L8.c Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	1.3.b	kommen, gesetzt.						
I.4. b Ihre Namen, Die Entfernung eines jeden, II. Unterricht,	1.4			ıf				
1.1 b Die Entfernung eines jeden. Bruggen, 1/4. St. Georg. 1/2 St. St. Fieden 1. Std. 1.1 c	I 4 a							
II. Unterricht. Unterricht. Unterricht. Unterricht ganz wie Zu St Fieden II. Was wird in der Schule gelehrt? Unterricht ganz wie Zu St Fieden II. Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? II. Schulbücher, wieche sind eingeführt? Unterricht ganz wie Zu St Fieden III. Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Wahl wie bey St Fiden. III.				Bruggen, 1/4. St. Geörg. 1/2 St. St. Fieden 1. Std.				
II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Unterricht ganz wie Zu St Fieden II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?	II.10	Sind die Kinder in Kla	assen geteilt?	II IIt	2-1-4			
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? II.8 gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule? III.1 Schulehrer. III.1.1 Schulehrer. III.1.1 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? III.1.1 Auf welche Weise? Wahl wie bey St Fiden. III.1.1 John Jacob Künzle. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? von Straüben Zell. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? werbeyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? werbeyrathet ohne Gebauder werbenapt die Schule werbenapt die Schule werbenapt die Schule werbenapt die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. VV. Ökonomische Verhältnisse. IV. 13 Schulfonds (Schulstiftung) Ja. circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher aus dem Zinß dieses Fonds. III.1 Schulkaus. Schulkaus. verheinigt? Ja. circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher aus dem Zinß dieses Fonds. III.1 Schulhaus. verheinigt? Ja. verschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. (III.15 & Schulhaus. (III.15 &	II.5	Was wird in der Schu	ıle gelehrt?			en		
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? III.9 Wie lange dauert täglich die Schule? III.1 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Wahl wie bey St Fiden. Auf welche Weise? Johan Jacob Künzle. Von Straüben Zell. 36 Jahr. Verheyrathet ohne Kinder III.1.1.6 Wie alt? Wie sit er Schullehrer? Von Straüben Zell. 36 Jahr. Verheyrathet ohne Kinder III.1.1.6 Wie sit er Schullehrer? Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher gewesen?	II 6		Werden die Schulen nur im Winter					
II.8 Schullehrer, Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Wahl wie bey St Fiden. Johan Jacob Künzle. Johan Jacob Künzl								
gehalten? III. 11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? III.11.a Wie leißt er? III.11.b Wie heißt er? III.11.d Wie alt? III.11.d Wie alt? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? III.11.h Hat er Familier Wie viele Kinder? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a. Ist dergleichen vorhanden? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c Schulgeld, Ist eines eingeführt? Welches? IV.13.c Schulgeld, Ist eines eingeführt? Welches? IV.14 Schulgeld, Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus. IV.15 Schulhaus. IV.15 Schulhaus. IV.15 Goder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? IV.15 Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung III. 2 III. 2 Verherkathet besuchen die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. Ökonomisch								
III. 1		gehalten?	gehalten?					
III.11	II.9	Wie lange dauert täg	llich die Schule?	III. Personal-Ve	rhältnisse.			
III.11.d	III.11							
III.11.b Wie heißt er? Johan Jacob Künzle. von Straüben Zell. III.11.c Wie alt? 36 Jahr. verheyrathet ohne Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? worher für einen Beruf? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wie ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er gewes vorhen der gewesen? Vorschriften? Was height gewes erzogen worden. Wi.13	III.11.a		Schulmeister bestellt	? Wahl wie bey St	Fiden.			
III.11.c Wo ist er her? Von Straüben Zell. 36 Jahr. 36 Jahr. III.11.d Wie alt? Wie lang ist er Schullehrer? Wie lang ist er Schullehrer? Wie lang ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Iv.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? Vi.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. Vi.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Voder beatwart. Voder verhält der Lehrer, in Ermangelung Vol. 15.c Voder erhält der Lehrer, in Ermangelung Vol. 15.c Voder verhält der Lehrer, in Ermangelung Vol. 15.c	III.11.b			lohan lacob Kün:	zle.			
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.12.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Ebesuchen überhaupt die Schule? III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kinder im zwanzigsten Jahr seit 1779. Im Schulwesen erzogen worden. III.12 im Schulwesen erzogen worden. III.12 besuchen die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. Okonomische Verhältnisse. IV. 13.c Woher fließen seine Einkünfte? III.12 schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV. 13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV. 14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV. 15.c Schulhaus. IV. 15.c Schul haus. IV. 15.c Schulhaus. IV.								
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12 Im Winter. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Iv Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Ja. circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher aus dem Zinß dieses Fonds. IV.13.d Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung Im zwanzigsten Jahr seit 1779. im zwanzigsten Jahr seit 1779. im Schulwesen erzogen worden. nichts Heümeßer Posten und etwas Güter nichts Heümeßer Posten und etwas Güter besuchen die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. Ökonomis								
III.11.d Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus. IV.15 Schulhaus. IV.15 Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? IV.15 C Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung Im Schulwesen erzogen worden. nichts Heümeßer Posten und etwas Güter Nägden vid, St. Fieden. V Ökonomische Verhältnisse. IV. Ökonomis								
vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist e retwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung III.12.b nichts Heümeßer Posten und etwas Güter				,		_		
andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. Öko	III.11.g	vorher für einen Ber	uf?	im Schulwesen e	erzogen worder	٦.		
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV. Ökonomische Verhältnisse. IV	III.11.h			nichts Heümeße	r Posten und e	twas Güter		
ill.12.a lm Winter. (Knaben/Mädchen) lm Sommer. (Knaben/Mädchen) lm Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10 Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. 13. b lst dergleichen vorhanden? la. circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher aus dem Zinß dieses Fonds. Ein besonderer Fond. Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV. 15. b Schulhaus. IV. 15. c Schulhaus. IV. 1	III 12							
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Mägden vid, St. Fieden. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV. 13.	III.12	überhaupt die Schule	e?					
IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Ja. IV.13.b Wie stark ist er? Circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? aus dem Zinß dieses Fonds. IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Ein besonderer Fond. IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15 Schulhaus. Il[Seite 2] Alt & baufällig gehort der Gemeind Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins Dder erhält der Lehrer, in Ermangelung Dder erhält der Lehrer, in Ermangelung Deaptwit Danstwit			n/Mädchen)	Mägden vid, St.	Fieden.	_	eich circa 20 Knaben u 10	
 IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? ISt er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15 Goder erhält der Lehrer, in Ermangelung II. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher aus dem Zinß dieses Fonds. Ein besonderer Fond. Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. III. Seite 2] Alt & baufällig gehort der Gemeind Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins heantwit 	IV.13	Schulfonds (Schulstit				.		
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c Schulhaus. IV.15.c Woher fließen seine Einkünfte? Ein besonderer Fond. Ein besonderer Fond. Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15.b Schulhaus. IV.15.c Schulhaus. IV.15.c Schulhaus. IV.16.c Schulhaus. IV.17.c Schulhaus. IV.18.c Schulhaus. IV.19.c		Ist dergleichen vorha						
Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c Schulhaus. IV.15.c Schulhaus. IV.16.c Schulhaus. IV.17.c Schulhaus. IV.18.d Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins								
Armengut vereinigt? Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung NV.15.c Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15.b Schulhaus. IV.15.c Schulhaus. IV.1								
 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Vorschrifften 1 a 12 xr. Rechung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchl u Hofz. 3-4 xr. IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung 	IV.13.d							
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung NV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	IV.14	Schulgeld. Ist eines	eingeführt? Welches	? Vorschrifften 1 a				
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? V.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung Nebentwt Nebentwt Nebentwt Nebentwt				ure i ez i -	c ·			
welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung beantwt				[Seite 2] Alt & l	pautallig gehor	t der Gemeind		
Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	IV.15.b			Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins				
einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	IV.15.c	Oder erhält der Lehr		beantwt.				

Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande IV.15.d die gemeinden erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A Oben beantwortet IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? IV.16.B.g Liegenden Gründen? IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien) Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Jst willig und bereit gute Vorschläge und Verbeßerungen anzunehmen und aus Zuführen wenn er hiezu angeleitet wird, becklagt sich wegen geringem Lohn indem er wenn schon nicht Zu Viel Schüler, doch in Betracht seiner Versaümniß Zu schlecht besoldet sey

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 246-246v

Briefkopf

Transkriptionsdatum 28.01.2013

Datum des Schreibens

1744BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_246-246v.pdf Faksimile

Ist Ouelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Schönenwegen katholisch	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie		Distrikt 1799	St. Gallen	—— Kanton 1760 —— Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Bruggen	Amt 2000 Gemeinde 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Nein	1799			St. Gallen
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	743795	1799		2000	
Geo. Länge	253435				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönenwegen (ID: 2344)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule:

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

katholisch

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja

Wird die Schule im Sommer gehalten?

Lehrpersonen

Ja

Lehrer (ID: 4425)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	20
Mädchen	10	10
Kinder	30	30
Kinder pro Jahr	30)
Kommentar		

Name: Künzle Johann Jacob Vorname:

Herkunft: Straubenzell **Weitere Informationen** Konfession: katholisch Alter: 36 Im Ort seit:

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 20 Jahren Zivilstand: verheiratet Erstberuf: Lehreranlehre Hat er eine Familie? Ja Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit Anderes Anzahl Kinder: 0 Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung Anderes: Heuzehnteintreiber